

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 3 / 11

A II 4 – vj 3 / 11



Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand im **Land Brandenburg** **3. Quartal 2011**

Bevölkerungsentwicklung
Bevölkerungsstand
Geborene und Gestorbene
Wanderungen

Impressum

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 3 / 11

A II 4 – vj 3 / 11

Erscheinungsfolge: vierteljährlich
Erschienen im **Februar 2012**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Excel-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777

Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2012
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Bevölkerung im Land Brandenburg am 31.12.1991 und 30.09.2011 nach Verwaltungsbezirken.....	6
2 Bevölkerungsentwicklung im Land Brandenburg 3. Quartal 2006 bis 3. Quartal 2011.....	6
Tabellen	
1 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg 1. Quartal 2002 bis 3. Quartal 2011.....	7
2 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg im 3. Quartal 2011 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	8
3 Bevölkerung im Land Brandenburg im 3. Quartal 2011 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	9
4 Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg im 3. Quartal 2011 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	10
5 Wanderungen über die Verwaltungsbezirks- bzw. Landesgrenzen im Land Brandenburg im 3. Quartal 2011 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	11

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt monatlich die Einwohnerzahl auf Gemeindeebene und wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

„Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (BevStatG) vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2008 (BGBl. I S. 1290). Zu den Bevölkerungsbewegungen gehören Eheschließungen, Ehelösungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen.

Zweck und Ziele der Statistik

Einwohnerzahlen sind maßgebliche Grundlage u. a. für die Verteilung der Länderstimmen im Bundesrat, für die Beteiligung der Länder an der aufkommenden Umsatzsteuer, für den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern, für die Einteilung der Wahlkreise und Größe der Wahlbezirke sowie für allgemeine Planungsaufgaben. Daneben zählen Wirtschaftsverbände, die Wissenschaft, Medien und Presse, Privatpersonen sowie die gesamte Öffentlichkeit zu den Nutzern der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung.

Erhebungsmethodik

Die Ergebnisse der jeweils letzten Zählung der Bevölkerung werden in der Gliederung nach Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit (deutsch/nichtdeutsch) auf Gemeindeebene mit den Ergebnissen der Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen und Ehelösungen) sowie der Wanderungsstatistik (Zu- und Fortzüge) über die Gemeindegrenzen fortgeschrieben. Ferner werden die Ergebnisse des Staatsangehörigkeitswechsels, sonstige Bestandskorrekturen sowie Gebietsstandsänderungen berücksichtigt. Bei den Bevölkerungsdaten im früheren Bundesgebiet und Berlin(West) handelt es sich ab 30. Juni 1987 um Fortschreibungszahlen, die auf Ergebnissen der Volkszählung vom 25. Mai 1987 basieren, in den neuen Bundesländern und Berlin(Ost) sind es die Einwohnerzahlen, die auf der Grundlage eines zum 3. Oktober 1990 erstellten Abzugs des früheren Zentralen Einwohnerregisters der DDR ermittelt werden.

Die ab 1. Juli 2007 eingeführte persönliche Steuer-Identifikationsnummer führte zu zahlreichen Melderegisterbereinigungen, so dass insbesondere bei den Ausländern für die Jahre 2008 bis 2010 erhöhte Fortzugszahlen ausgewiesen werden. Die Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt aussagekräftig.

Genauigkeit

Die Qualität der Bevölkerungsfortschreibung hängt wesentlich von der Genauigkeit der Datenlieferung der auskunftspflichtigen Behörden (Meldeämter, Standesämter) sowie von der Einhaltung der melderechtlichen Vorschriften durch die Bürger ab. Die Bevölkerungsfortschreibung ist die einzige Methode, die zwischen zwei Volkszählungen laufend Zahl und Struktur der Gesamtbevölkerung ermittelt.

Mit wachsendem zeitlichem Abstand zum letzten Zensus kommt es zu Ungenauigkeiten in der Bevölkerungsfortschreibung.

Aktualität und Pünktlichkeit

Die Monatsergebnisse stehen rund 120 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraumes zur Verfügung, die Jahresergebnisse bis zum 1. August des jeweiligen Folgejahres.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Bestandsdaten zur Bevölkerung aus der Bevölkerungsfortschreibung bilden zusammen mit den Daten der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik ein konsistentes Zahlenwerk. Sie gehen ferner ein in die Berechnung von Kennzahlen wie Geburtenziffern, Sterbetafeln, Heiratsziffern u. ä. und bilden die Grundlage für die regelmäßig durchgeführten amtlichen Bevölkerungsvor-ausberechnungen. Außerdem sind die Bestandszahlen die Basis für den Hochrechnungsrahmen der Stichprobenergebnisse des Mikrozensus.

Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung werden im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (www.statistik-berlin-brandenburg.de) mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen sowie in Querschnittsveröffentlichungen dargestellt.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Fortgeschriebene Bevölkerung

Die Bevölkerungsfortschreibung wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

• Hauptwohnung

Hat ein Einwohner mehrere Wohnungen im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes, so ist eine dieser Wohnungen seine Hauptwohnung, jede weitere Wohnung seine Nebenwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Die Definition der Hauptwohnung ergibt sich aus § 12 Abs. 2 der Neufassung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1342).

- **Geborene**

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis März 1994: 1 000 g) beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht (bis März 1994: 1 000 g)) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Regional zugeordnet werden die Geburten dem Wohnsitz der Mutter, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

- **Gestorbene (Sterbefälle)**

Bei den Sterbefällen handelt es sich um die im Berichtszeitraum Gestorbenen. Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in den Zahlen nicht enthalten. Regional zugeordnet werden die Sterbefälle dem Wohnort des Verstorbenen, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

- **Geburten- oder Sterbeüberschuss**

Die Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Gestorbenen ergibt den Geburten- oder Sterbeüberschuss.

- **Zu- und Fortzüge**

Als Zu- bzw. Fortzug gilt der Wechsel der einzigen Wohnung oder des Hauptwohnungsstatus im Falle mehrerer Wohnungen. Die Wanderungen werden durch die An- bzw. Abmeldungsvorgänge oder Änderung des bestehenden Wohnungsstatus auf den Meldestellen bekannt.

- **Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss**

Die Zahl der Zugezogenen abzüglich der Zahl der Fortgezogenen ergibt den Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (Wanderungsgewinn bzw. Wanderungsverlust).

- **Deutsche**

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Seit 01.01.2000 erwerben Kinder ausländischer Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn ein Elternteil mindestens seit 8 Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, werden als deutsche Staatsangehörige gezählt.

- **Ausländer**

Personen mit nur fremder oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose gelten als Ausländer. Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

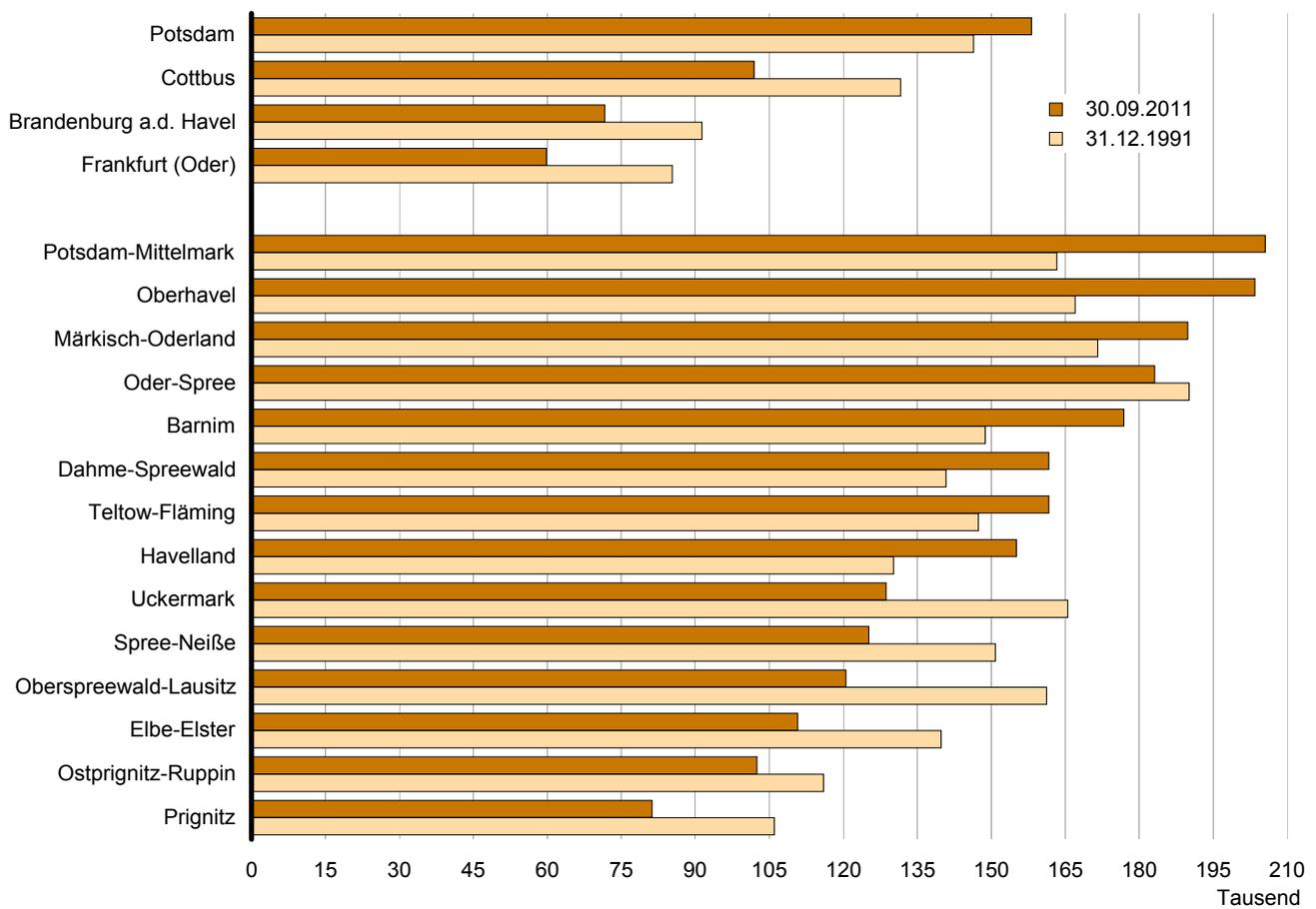
- **Durchschnittsbevölkerung**

Die durchschnittliche Bevölkerung des Quartals ist das arithmetische Mittel der jeweiligen drei Monatsdurchschnitte, die wiederum das arithmetische Mittel aus den Bevölkerungszahlen am Monatsanfang und Monatsende darstellen.

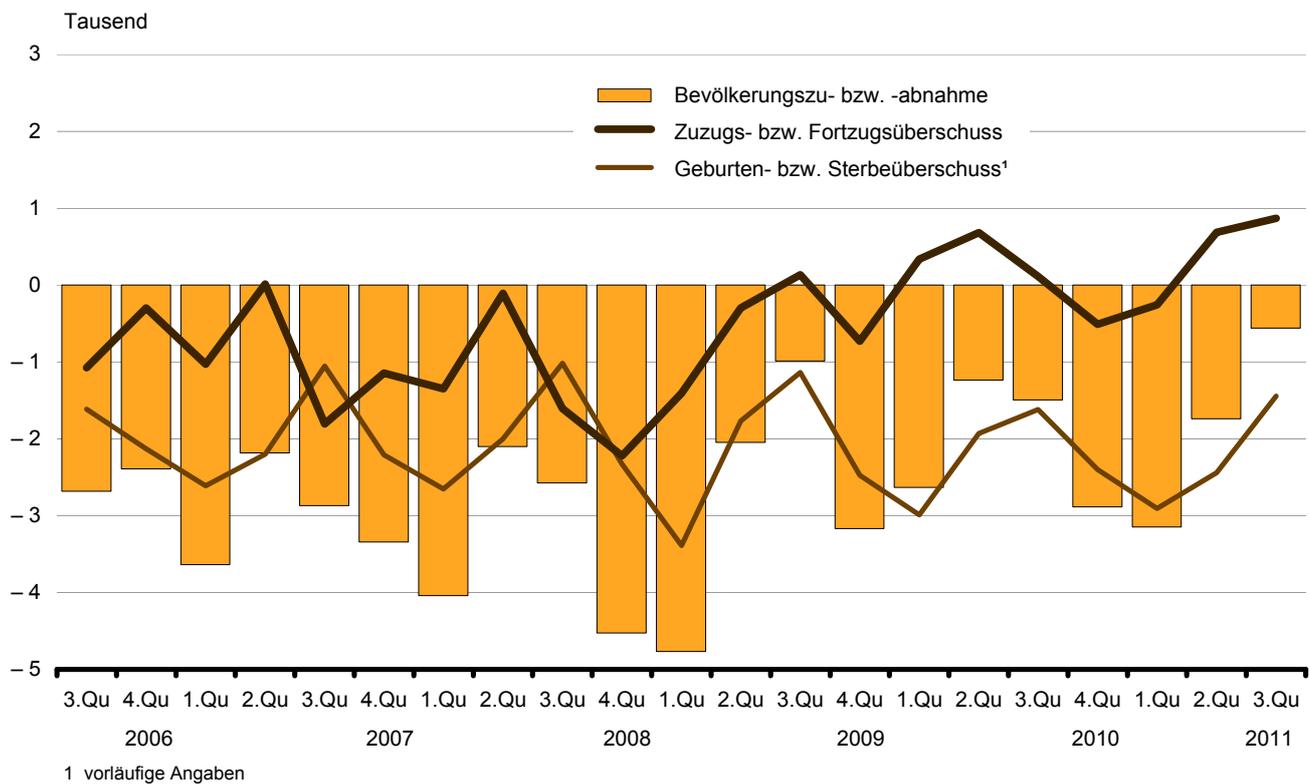
- **Systematiken**

- Gemeindeverzeichnis GV2000 in der jeweiligen aktuellen Fassung; Herausgeber: Statistische Ämter des Bundes und der Länder
- Verzeichnis der Staatsangehörigkeits- und Gebietschlüssel, Herausgeber: Statistisches Bundesamt, basierend auf dem „Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland“, das vom Auswärtigen Amt herausgegeben wird.
- Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 10. Revision, Band I, Systematisches Verzeichnis, Band II, Alphabetisches Verzeichnis, Bonn.

1 Bevölkerung im Land Brandenburg am 31.12.1991 und 30.09.2011 nach Verwaltungsbezirken



2 Bevölkerungsentwicklung im Land Brandenburg 3. Quartal 2006 bis 3. Quartal 2011



1 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg
1. Quartal 2002 bis 3. Quartal 2011

Jahr — Quartal	Bevöl- kerungs- stand am Quartals- anfang	Veränderungen			Bevölkerungs- stand am Quartalsende	Messzahl 1. Quartal 1991 $\hat{=}$ 100
		Geburten- bzw. Sterbe- über- schuss (-) ¹	Zuzugs- bzw. Fortzugs- über- schuss (-)	Bevöl- kerungs- zu- bzw. -abnah- me (-) ²		
2002						
1. Quartal	2 593 040	- 2 558	- 1 806	- 4 364	2 588 676	101,4
2. Quartal	2 588 676	- 2 251	446	- 1 805	2 586 871	101,3
3. Quartal	2 586 871	- 1 286	- 2 127	- 3 414	2 583 457	101,2
4. Quartal	2 583 457	- 2 694	1 616	- 1 078	2 582 379	101,1
2003						
1. Quartal	2 582 379	- 3 284	- 1 793	- 5 077	2 577 302	100,9
2. Quartal	2 577 302	- 2 078	347	- 1 731	2 575 571	100,9
3. Quartal	2 575 571	- 1 294	- 430	- 1 725	2 573 846	100,8
4. Quartal	2 573 846	- 2 235	2 910	675	2 574 521	100,8
2004						
1. Quartal	2 574 521	- 2 452	- 1 170	- 3 622	2 570 899	100,7
2. Quartal	2 570 899	- 2 000	- 392	- 2 392	2 568 507	100,6
3. Quartal	2 568 507	- 1 127	- 159	- 1 287	2 567 220	100,5
4. Quartal	2 567 220	- 2 131	2 529	484	2 567 704	100,6
2005						
1. Quartal	2 567 704	- 2 787	- 871	- 3 643	2 564 061	100,4
2. Quartal	2 564 061	- 1 992	51	- 1 962	2 562 099	100,3
3. Quartal	2 562 099	- 1 252	- 348	- 1 581	2 560 518	100,3
4. Quartal	2 560 518	- 2 128	1 032	- 1 035	2 559 483	100,2
2006						
1. Quartal	2 559 483	- 2 532	- 1 793	- 4 321	2 555 162	100,1
2. Quartal	2 555 162	- 2 189	- 131	- 2 317	2 552 845	100,0
3. Quartal	2 552 845	- 1 614	- 1 073	- 2 682	2 550 163	99,9
4. Quartal	2 550 163	- 2 130	- 296	- 2 391	2 547 772	99,8
2007						
1. Quartal	2 547 772	- 2 613	- 1 028	- 3 639	2 544 133	99,6
2. Quartal	2 544 133	- 2 201	12	- 2 183	2 541 950	99,6
3. Quartal	2 541 950	- 1 053	- 1 805	- 2 869	2 539 081	99,4
4. Quartal	2 539 081	- 2 210	- 1 147	- 3 344	2 535 737	99,3
2008						
1. Quartal	2 535 737	- 2 653	- 1 347	- 4 040	2 531 697	99,1
2. Quartal	2 531 697	- 2 000	- 106	- 2 101	2 529 596	99,1
3. Quartal	2 529 596	- 1 016	- 1 606	- 2 575	2 527 021	99,0
4. Quartal	2 527 021	- 2 330	- 2 221	- 4 528	2 522 493	98,8
2009						
1. Quartal	2 522 493	- 3 390	- 1 408	- 4 767	2 517 726	98,6
2. Quartal	2 517 726	- 1 768	- 299	- 2 047	2 515 679	98,5
3. Quartal	2 515 679	- 1 136	134	- 987	2 514 692	98,5
4. Quartal	2 514 692	- 2 475	- 732	- 3 167	2 511 525	98,4
2010						
1. Quartal	2 511 525	- 2 990	339	- 2 634	2 508 891	98,3
2. Quartal	2 508 891	- 1 932	684	- 1 237	2 507 654	98,2
3. Quartal	2 507 654	- 1 618	112	- 1 494	2 506 160	98,1
4. Quartal	2 506 160	- 2 398	- 511	- 2 887	2 503 273	98,0
2011						
1. Quartal	2 503 273	- 2 905	- 258	- 3 147	2 500 126	97,9
2. Quartal	2 500 126	- 2 442	687	- 1 739	2 498 387	97,8
3. Quartal	2 498 387	- 1 446	869	- 559	2 497 828	97,8

1 ab Januar 2000 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben – 2 einschließlich sonstiger Veränderungen

2 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg im 3. Quartal 2011 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis	Bevölkerungs- stand am Quartals- anfang	Veränderungen				Bevölkerungs- stand am Quartals- ende
		Geburten- bzw. Sterbeüber- schuss (-) ¹	Zuzugs- bzw. Fort- zugsüber- schuss (-)	Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) ²		
				Anzahl	je 1000 Einwohner und 1 Jahr ³	
Personen insgesamt						
Brandenburg an der Havel	71 700	- 39	17	- 23	- 1,3	71 677
Cottbus	101 842	- 13	48	35	1,4	101 877
Frankfurt (Oder)	60 053	- 62	- 191	- 253	- 16,9	59 800
Potsdam	157 524	151	500	664	16,9	158 188
Barnim	176 505	- 6	393	386	8,8	176 891
Dahme-Spreewald	161 683	- 144	172	33	0,8	161 716
Elbe-Elster	111 286	- 212	- 284	- 497	- 17,9	110 789
Havelland	154 940	- 59	244	187	4,8	155 127
Märkisch-Oderland	189 961	- 142	15	- 129	- 2,7	189 832
Oberhavel	203 299	- 115	309	193	3,8	203 492
Oberspreewald-Lausitz	121 015	- 181	- 314	- 494	- 16,4	120 521
Oder-Spree	183 181	- 115	76	- 40	- 0,9	183 141
Ostprignitz-Ruppin	102 548	- 73	- 7	- 80	- 3,1	102 468
Potsdam-Mittelmark	205 236	- 101	445	346	6,8	205 582
Prignitz	81 454	- 118	- 123	- 239	- 11,8	81 215
Spree-Neiße	125 602	- 121	- 310	- 432	- 13,8	125 170
Teltow-Fläming	161 416	-	248	249	6,2	161 665
Uckermark	129 142	- 96	- 369	- 465	- 14,5	128 677
Land Brandenburg	2 498 387	- 1 446	869	- 559	- 0,9	2 497 828
weiblich						
Brandenburg an der Havel	36 464	- 15	23	8	0,9	36 472
Cottbus	51 717	- 14	40	26	2,0	51 743
Frankfurt (Oder)	30 866	- 20	- 137	- 158	- 20,6	30 708
Potsdam	81 082	51	301	356	17,6	81 438
Barnim	88 757	31	245	275	12,4	89 032
Dahme-Spreewald	81 386	- 53	151	102	5,0	81 488
Elbe-Elster	56 023	- 120	- 133	- 254	- 18,2	55 769
Havelland	78 283	- 26	176	153	7,8	78 436
Märkisch-Oderland	95 119	- 92	68	- 27	- 1,1	95 092
Oberhavel	102 742	- 59	183	124	4,8	102 866
Oberspreewald-Lausitz	61 346	- 84	- 221	- 305	- 20,0	61 041
Oder-Spree	92 014	- 70	84	14	0,6	92 028
Ostprignitz-Ruppin	51 214	- 45	11	- 34	- 2,7	51 180
Potsdam-Mittelmark	103 494	- 100	197	97	3,8	103 591
Prignitz	41 252	- 68	- 49	- 116	- 11,3	41 136
Spree-Neiße	62 753	- 57	- 165	- 222	- 14,2	62 531
Teltow-Fläming	80 923	11	112	124	6,1	81 047
Uckermark	64 671	- 37	- 122	- 160	- 9,9	64 511
Land Brandenburg	1 260 106	- 767	764	3	0,0	1 260 109

1 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben – 2 einschließlich sonstiger Veränderungen – 3 je 1000 der durchschnittlichen Bevölkerung

3 Bevölkerung im Land Brandenburg im 3. Quartal 2011 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Kreisfreie Stadt Landkreis	Bevölkerung am Quartalsende				Durchschnittsbevölkerung			
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Frauen je 1000 Männer	ins- gesamt	%	männ- lich	weib- lich
Personen insgesamt								
Brandenburg an der Havel	71 677	35 205	36 472	1 036,0	71 695	2,9	35 221	36 474
Cottbus	101 877	50 134	51 743	1 032,1	101 803	4,1	50 089	51 714
Frankfurt (Oder)	59 800	29 092	30 708	1 055,5	59 886	2,4	29 131	30 755
Potsdam	158 188	76 750	81 438	1 061,1	157 775	6,3	76 556	81 219
Barnim	176 891	87 859	89 032	1 013,4	176 695	7,1	87 806	88 889
Dahme-Spreewald	161 716	80 228	81 488	1 015,7	161 696	6,5	80 255	81 442
Elbe-Elster	110 789	55 020	55 769	1 013,6	111 071	4,4	55 159	55 912
Havelland	155 127	76 691	78 436	1 022,8	155 055	6,2	76 682	78 373
Märkisch-Oderland	189 832	94 740	95 092	1 003,7	189 860	7,6	94 761	95 099
Oberhavel	203 492	100 626	102 866	1 022,3	203 405	8,1	100 589	102 816
Oberspreewald-Lausitz	120 521	59 480	61 041	1 026,2	120 797	4,8	59 594	61 203
Oder-Spree	183 141	91 113	92 028	1 010,0	183 138	7,3	91 108	92 030
Ostprignitz-Ruppin	102 468	51 288	51 180	997,9	102 502	4,1	51 300	51 202
Potsdam-Mittelmark	205 582	101 991	103 591	1 015,7	205 442	8,2	101 883	103 560
Prignitz	81 215	40 079	41 136	1 026,4	81 324	3,3	40 144	41 180
Spree-Neiße	125 170	62 639	62 531	998,3	125 389	5,0	62 749	62 640
Teltow-Fläming	161 665	80 618	81 047	1 005,3	161 561	6,5	80 568	80 994
Uckermark	128 677	64 166	64 511	1 005,4	128 911	5,2	64 304	64 606
Land Brandenburg	2 497 828	1 237 719	1 260 109	1 018,1	2 498 003	100	1 237 896	1 260 107
Ausländer								
Brandenburg an der Havel	2 048	1 109	939	846,7	2 036	0,1	1 105	931
Cottbus	3 811	2 086	1 725	826,9	3 782	0,2	2 083	1 699
Frankfurt (Oder)	3 025	1 475	1 550	1 050,8	3 006	0,1	1 462	1 543
Potsdam	8 319	4 500	3 819	848,7	8 306	0,3	4 511	3 795
Barnim	4 483	2 456	2 027	825,3	4 466	0,2	2 453	2 012
Dahme-Spreewald	4 568	2 588	1 980	765,1	4 595	0,2	2 603	1 992
Elbe-Elster	1 817	1 206	611	506,6	1 833	0,1	1 215	617
Havelland	2 760	1 387	1 373	989,9	2 752	0,1	1 388	1 364
Märkisch-Oderland	4 447	2 556	1 891	739,8	4 486	0,2	2 576	1 910
Oberhavel	3 979	1 942	2 037	1 048,9	3 929	0,2	1 908	2 022
Oberspreewald-Lausitz	3 218	2 094	1 124	536,8	3 184	0,1	2 057	1 127
Oder-Spree	6 460	4 066	2 394	588,8	6 295	0,3	3 945	2 350
Ostprignitz-Ruppin	2 169	1 403	766	546,0	2 153	0,1	1 389	764
Potsdam-Mittelmark	4 730	2 537	2 193	864,4	4 694	0,2	2 517	2 177
Prignitz	1 188	687	501	729,3	1 173	0,0	683	490
Spree-Neiße	3 556	2 146	1 410	657,0	3 557	0,1	2 139	1 418
Teltow-Fläming	4 008	2 365	1 643	694,7	3 921	0,2	2 304	1 617
Uckermark	4 105	2 530	1 575	622,5	4 118	0,2	2 548	1 571
Land Brandenburg	68 691	39 133	29 558	755,3	68 283	2,7	38 885	29 398

**4 Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg im 3. Quartal 2011¹
nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Lebend- geborene	Darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern		Tot- gebo- rene	Gestor- bene	Darunter im 1. Lebensjahr	
	Anzahl		je 1000 Lebend- geborene	Anzahl		je 1000 Lebend- geborene ²	
Personen insgesamt							
Brandenburg an der Havel	160	107	668,8	2	199	–	–
Cottbus	221	155	701,4	2	234	1	4,5
Frankfurt (Oder)	98	72	734,7	–	160	1	10,2
Potsdam	472	266	563,6	3	321	–	–
Barnim	397	236	594,5	2	403	–	–
Dahme-Spreewald	304	177	582,2	–	448	1	3,3
Elbe-Elster	161	100	621,1	–	373	–	–
Havelland	309	175	566,3	3	368	1	3,2
Märkisch-Oderland	358	232	648,0	3	500	4	11,2
Oberhavel	389	237	609,3	2	504	2	5,1
Oberspreewald-Lausitz	228	154	675,4	1	409	1	4,4
Oder-Spree	352	226	642,0	1	467	3	8,5
Ostprignitz-Ruppin	203	147	724,1	1	276	2	9,9
Potsdam-Mittelmark	456	284	622,8	2	557	–	–
Prignitz	148	101	682,4	2	266	–	–
Spree-Neiße	234	159	679,5	–	355	–	–
Teltow-Fläming	356	209	587,1	2	356	2	5,6
Uckermark	249	175	702,8	–	345	–	–
Land Brandenburg	5 095	3 212	630,4	26	6 541	18	3,6
weiblich							
Brandenburg an der Havel	72	48	666,7	1	87	–	–
Cottbus	104	77	740,4	1	118	1	9,6
Frankfurt (Oder)	57	40	701,8	–	77	–	–
Potsdam	215	123	572,1	–	164	–	–
Barnim	204	128	627,5	1	173	–	–
Dahme-Spreewald	149	85	570,5	–	202	–	–
Elbe-Elster	77	50	649,4	–	197	–	–
Havelland	163	95	582,8	–	189	1	6,1
Märkisch-Oderland	177	114	644,1	3	269	1	5,6
Oberhavel	190	112	589,5	1	249	–	–
Oberspreewald-Lausitz	119	84	705,9	1	203	1	8,4
Oder-Spree	171	118	690,1	–	241	2	11,7
Ostprignitz-Ruppin	94	66	702,1	–	139	1	10,6
Potsdam-Mittelmark	208	129	620,2	1	308	–	–
Prignitz	72	49	680,6	1	140	–	–
Spree-Neiße	128	89	695,3	–	185	–	–
Teltow-Fläming	184	106	576,1	1	173	1	5,4
Uckermark	126	91	722,2	–	163	–	–
Land Brandenburg	2 510	1 604	639,0	11	3 277	8	3,2

¹ ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Fällen; vorläufige Angaben – ² bei den kreisfreien Städten und Landkreisen bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes; bei dem Land Brandenburg berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts).

5 Wanderungen über die Verwaltungsbezirks- bzw. Landesgrenzen im Land Brandenburg im 3. Quartal 2011 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis	Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (-)		
	ins- gesamt	über die Landes- grenze	ins- gesamt	über die Landes- grenze	ins- gesamt	durch	
						Binnen- wanderung	Außen- wanderung
Personen insgesamt							
Brandenburg an der Havel	812	432	795	417	17	2	15
Cottbus	1 337	716	1 289	848	48	180	- 132
Frankfurt (Oder)	783	401	974	653	- 191	61	- 252
Potsdam	2 870	1 951	2 370	1 661	500	210	290
Barnim	2 901	1 697	2 508	1 378	393	74	319
Dahme-Spreewald	2 738	1 562	2 566	1 312	172	- 78	250
Elbe-Elster	1 027	405	1 311	702	- 284	13	- 297
Havelland	2 342	1 309	2 098	1 073	244	8	236
Märkisch-Oderland	2 957	1 401	2 942	1 314	15	- 72	87
Oberhavel	3 110	1 784	2 801	1 489	309	14	295
Oberspreewald-Lausitz	1 172	535	1 486	786	- 314	- 63	- 251
Oder-Spree	2 975	1 575	2 899	1 233	76	- 266	342
Ostprignitz-Ruppin	1 455	575	1 462	575	- 7	- 7	-
Potsdam-Mittelmark	3 416	1 773	2 971	1 444	445	116	329
Prignitz	1 004	497	1 127	582	- 123	- 38	- 85
Spree-Neiße	1 084	446	1 394	651	- 310	- 105	- 205
Teltow-Fläming	2 569	1 442	2 321	1 168	248	- 26	274
Uckermark	1 483	664	1 852	1 010	- 369	- 23	- 346
Land Brandenburg	36 035	19 165	35 166	18 296	869	-	869
weiblich							
Brandenburg an der Havel	391	220	368	190	23	- 7	30
Cottbus	645	348	605	414	40	106	- 66
Frankfurt (Oder)	391	207	528	366	- 137	22	- 159
Potsdam	1 505	1 032	1 204	836	301	105	196
Barnim	1 451	852	1 206	655	245	48	197
Dahme-Spreewald	1 397	793	1 246	606	151	- 36	187
Elbe-Elster	529	200	662	345	- 133	12	- 145
Havelland	1 210	669	1 034	503	176	10	166
Märkisch-Oderland	1 483	722	1 415	598	68	- 56	124
Oberhavel	1 540	884	1 357	689	183	- 12	195
Oberspreewald-Lausitz	538	220	759	394	- 221	- 47	- 174
Oder-Spree	1 436	721	1 352	557	84	- 80	164
Ostprignitz-Ruppin	688	281	677	279	11	9	2
Potsdam-Mittelmark	1 719	886	1 522	729	197	40	157
Prignitz	493	252	542	275	- 49	- 26	- 23
Spree-Neiße	516	209	681	312	- 165	- 62	- 103
Teltow-Fläming	1 215	631	1 103	518	112	- 1	113
Uckermark	725	339	847	436	- 122	- 25	- 97
Land Brandenburg	17 872	9 466	17 108	8 702	764	-	764

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41 B
Tel. 030 9021 - 3855
Fax 030 9028 - 4023
bevoelkerung@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bevölkerungsentwicklung und Flächen der kreisfreien Städte, Landkreise und Gemeinden
A I 4, A V 2 – jährlich
- Bevölkerung der Gemeinden
A I 2 – halbjährlich
- Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise nach Alter und Geschlecht
A I 3 – jährlich
- Bevölkerungsprognose
A I 8 – 2-jährig
- Einbürgerungen
A I 9 – jährlich
- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene
A II 1 – jährlich
- Wanderungen
A III 1 – vierteljährlich
- Wanderungen
A III 2 – jährlich
- Sterbefälle nach Todesursachen
A IV 10 – jährlich
- Gebiets- und Namensänderungen
A V 1 – jährlich

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt
Fachserie 1,

- Natürliche Bevölkerungsbewegung
Reihe 1.1 – jährlich
- Wanderungen
Reihe 1.2 – jährlich
- Fortschreibung
Reihe 1.3 – jährlich
- Einbürgerungen
Reihe 2.1 – jährlich

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes stehen im Internet (www.destatis.de) im *Publikationsservice* zur Verfügung.